

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 289.

Freitag, den 16. October.

1846.

Bekanntmachung.

Alle Diejenigen, welche im Laufe jetzigen Jahres das hiesige Bürgerrecht erlangt haben, oder als Schutzverwandte aufgenommen worden sind, ohne noch der resp. ihnen Seiten des Stadtraths gewordenen Weisung, bei uns zum Eintritte in die Communalgarde sich zu melden, nachgekommen zu sein, werden hiermit aufgefordert,

nächsten Montag den 19. d. M. Nachmittags 5 Uhr im Bureau des Ausschusses in der ersten Etage des Gebäudes der alten Waage sich persönlich zum Eintritte in die Communalgarde zu melden und den erforderlichen Handschlag zu leisten.

Erwaige Reclamationen gegen diesen Eintritt aber sind unter gefehliger Begründung vor obbemerktem Tage in den gewöhnlichen Expeditionsstunden bei dem unterzeichneten Protocollanten anzubringen.

Die Außenbleibenden haben sich weiterer gefehliger Maßnehmung zu gewärtigen.
Leipzig, den 12. October 1846.

Der Communalgarden-Ausschuss.
H. W. Neumeister, Commandant.
Adv. Ed. Hermsdorf, Prot.

Die Sehenswürdigkeiten der Leipziger Michaelismesse.

Das anatomische Cabinet im „Pariser Museum“.

Wer das volle Entree bezahlt, erhält im Pariser Museum zugleich auch die Erlaubniß, das anatomische Cabinet zu sehen, jedoch ist natürlich der Zutritt nur Erwachsenen erlaubt. In diesem Cabinet finden wir theils in Spiritus, theils getrocknet, einzelne Theile des menschlichen Körpers, auch ganze Skelette und die ganze vollständige gegerbte Haut eines Mannes, so wie in Spiritus den Menschen in den ersten Stufen seiner Entwicklung, und mehrere Mißgeburten, die wir übrigens zum Theil auch schon in dem „Museum“ selbst nebst vielen Thieren in Spiritus oder im Balge finden. Was übrigens den Seehund (Phoca vitulina) betrifft, so ist die Blindheit desselben nur eine momentane gewesen, die durch das Stroh, in welches er beim Transport eingepackt, erzeugt worden war, was wir hiermit schuldigt berichten wollen. Für eine bessere Explication wird nun bereits ebenfalls gesorgt sein, und so werden auch die an sich wirklich recht interessanten Naturalien mit größerem Interesse betrachtet werden können.

Gymnastische Künste unter Leitung des Herrn E. Döring.

Zur Vervollständigung der Sehenswürdigkeiten dieser Messe

hat uns auch Herr E. Döring mit seiner Gesellschaft besucht, welche dem Hotel de Prusse gegenüber ihre Künste producirt. Die Gesellschaft besteht meist aus Kindern, und was diese auf dem Seile leisten, so wie die Pyramiden, die sie bauen, die verschiedenen höchst schwierigen Lagen, in welche sie ihre Körper zu bringen wissen, namentlich die große Uebung und Kraft verlangenden Balancen verdienen das beste Lob. In der Gesellschaft befindet sich auch ein Amerikaner (Mulatte).

Herr Präger aus Amsterdam

beabsichtigt, sich nächsten Sonntag hier auf einem eigenthümlichen Instrumente, dem Melophon, hören zu lassen. Dieses Instrument, vor mehreren Jahren von Leclerc in Paris erfunden, zeichnet sich, nach den uns vorliegenden Berichten, durch sehr bedeutenden Umfang — es hat 5 Octaven — so wie durch Mannichfaltigkeit des Tons aus, und hat den Beifall der bewährtesten Kenner, eines Spohr, Cherubini, Halevy u. A. gefunden. Im Außern ähnelt das Instrument am meisten einer Guitarre; es wird mittelst einer am Halse desselben angebrachten Tastatur, die aus 84 Knöpfchen besteht, und zugleich mittelst eines Bogens gespielt. Herr Präger hat sich zuletzt in Cassel auf diesem Instrumente hören lassen und daselbst eine Anerkennung seiner Leistungen gefunden, die ihm hoffentlich auch in Leipzig nicht mangeln wird.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Haupt-Gewinne siebenter Ziehung

fünfter Classe 30. Königlich Sächsischer Landeslotterie zu Leipzig.

Donnerstags den 15. October 1846.

Nummer.	Thaler.	
1012	10000	bei Hrn. P. C. Plendner in Leipzig.
18873	5000	„ „ S. B. Wallerstein und Sohn in Dresden.
11624	1000	„ „ Plendner in Leipzig.
32236	1000	„ „ Morell in Chemnitz.
59	1000	„ „ Lindners Erben in Dresden und Herrn Seuffert in Leipzig.
18319	1000	„ „ Stein und Comp. in Dresden.
3334	1000	„ „ Harz in Leipzig.
27803	1000	„ „ Lorenz in Freiberg.

13205	1000	bei Hrn. Schramm in Baugen.
7076	1000	„ „ Jacobi in Schneeberg.
33108	1000	„ „ Vogel in Leipzig.
17033	400	„ „ Frescher u. Comp. in Dresden.
5720	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
2039	400	„ „ Morell in Chemnitz.
32211	400	„ „ Morell in Chemnitz.
7997	400	„ „ Thierfelder in Annaberg.
33498	400	„ „ Thierfelder und Söhne in Reutkirchen.
19814	400	„ „ Harz in Leipzig.
12574	400	„ „ Vogel in Leipzig.
6320	400	„ „ Harz in Leipzig.
12302	400	„ „ Wallerstein und Sohn in Dresden.
18829	400	„ „ Vogel in Leipzig.